



Kiel, 11.01.2006, Nr.: 005/2006

Thomas Rother:

Unterstützung für Protest der Hafenarbeiter

Der hafenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Rother, unterstützt die Hafenarbeiter-Proteste gegen das Port Package II der europäischen Union:

Ich unterstütze die Protestaktionen der Hafenarbeiter – sie haben meine volle Sympathie, weil sie sich gegen ein unsinniges Vorhaben wenden. Schon das Port Package I ist im Jahr 2003 zu Recht in den Gremien der Europäischen Union gescheitert. Im Europäischen Parlament, das am 16. Januar über die EU-Hafenrichtlinie (Port Package II) entscheiden wird, gehen Zustimmung und Ablehnung quer durch die Fraktionen. Die Fachleute im Verkehrsausschuss haben sich mehrheitlich dagegen ausgesprochen. Der Richtlinienentwurf sieht öffentliche Ausschreibungen für alle neuen Lizenzen vor, die für Lotsendienste, Schleppdienste oder das Löschen von Ladung vergeben werden. Dies soll für mehr Wettbewerb zwischen den Häfen sorgen.

Auch der Landtag hat durch seinen einstimmigen Beschluss im Dezember 2005 deutlich gemacht, dass es sich um ein überflüssiges, unsinniges und schädliches Vorhaben handelt, und fordert, dieses abzulehnen. Denn Hafenarbeiter, Investoren und Hafenbetreiber wären von einem falsch verstandenen Wettbewerb negativ betroffen; dieser könnte auch Arbeitsplätze kosten. Die einzelnen Maßnahmen der vorgeschlagenen Richtlinie würden letztlich zu einer Gefährdung unserer Seehafenstandorte führen – das dürfen wir nicht hinnehmen!